Hideaways im Herbst

Freizeit
Auszeit mit einer Tankfüllung



VON STEFANIE MONIEN
stefanie.monien@express.de

Einfach mal weg, was anderes sehen und die Seele baumeln lassen: Kleine Fluchten im Alltag sind wichtig, um gerade in der dunklen Jahreszeit (die Uhr wurde in der vergangenen Nacht umgestellt – wir sind eine Stunde zurück!) und vor dem adventlichen Stress die Akkus wieder aufzuladen.

Wir haben ein paar hübsche „Hideaways“ (Refugien) von romantisch bis ausgefallen zusammengestellt, die sich vom Rheinland aus mit höchstens einer handelsüblichen Tankfüllung erreichen lassen – in Zeiten hoher Benzin- und Dieselpreise ein sicher nicht zu vernachlässigender Aspekt (man darf natürlich auch per E-Auto oder mit Bahn und Co. anreisen).

Wer es sich mit dem, der oder den Liebsten gutgehen lassen möchte, kann ja mal probieren, das Smartphone zu Hause zu lassen bzw. nicht überall hin mitzunehmen – und die Natur auf sich wirken zu lassen.





Behagliches Belgien: Nutchel in den Ardennen

Rund 200 Kilometer südlich von Köln beginnen die waldreichen belgischen Ardennen. Hier liegt eines der Nutchel Forest Villages mit seinen „Cosy Cabins“ mitten im Wald. So kuschelig, dass man WLAN und elektrisches Licht (das es bis auf dezente Lichterketten nicht gibt) nicht eine Sekunde vermisst. Geheizt wird per Ofen, das Holz dafür muss man selber holen und ggf. eigenhändig spalten (keine Angst, der „idiotensichere“ Spaltautomat hilft). Statt Kühlschrank gibt es eine isolierte Holzbox mit Kühlakkus, Petroleumlampen sorgen für warmes Licht, gekocht wird auf zwei Gasflammen, gekuschelt auf der Recamiére vorm Ofen oder im Hot Tub auf der Terrasse.

- **Infos:** de.nutchel.be
- **Adresse:** Forest Village Les Ardennes, Rue de Radelange 51, Martelange
- **Preis:** Ab 119 Euro/Nacht je nach Ausstattung

Grusel und Schmusen: EIFELkrimihotel Hillesheim

In Hillesheim, Deutschlands erster Krimistadt, gibt’s im EIFELkrimihotel Mordsstimmung und kriminell gute Träume. Die Zimmer haben alle einen prominenten „Paten“: Man kann z. B. wie bei „Mord mit Aussicht“ in Sophie Haas’ Hengascher Schlafzimmer (Foto rechts) nächtigen, im „Derrick“-Zimmer (fragt sich nur, ob Harry auch den Wagen holt) oder unter Aufsicht von „Magnum“, „Miss Marple“ und Co. – außerdem gibt es den Escape-Room „Unter Verdacht“ im Hotel. Wer eine Pause vom Verbrechen braucht, kann im Hotel auch lecker essen oder in der Vulkaneifel wandern.

- **Infos:** eifelkrimihotel.de
- **Adresse:** Am Markt 14, Hillesheim
- **Preis:** EZ ab 79 Euro, DZ ab 99 Euro



Ohne Zweifel Eifel! Neugrad in Schleiden

Direkt ans Infozentrum „Vogelsang IP“, wo in Deutschlands dunkelsten Stunden die NS-„Elite“ ausgebildet wurde, grenzt Neugrad, moderner und heller Place-to-be mitten in der Natur. Das Gelände ist autofrei, die Cabins sind weitgehend autark dank eigener PV und thermischem Batteriespeicher. Von den verbauten Materialien über Mülltrennung wird der Umweltgedanke groß geschrieben. Es gibt ausgefallene „Ferienhäuschen“ in verschiedenen Größen, die „Cabin Style“ beispielsweise hat auf 25 Quadratmetern alles, was man braucht. Und ein großes Bett zum Einkuscheln – der Hund allerdings nächtigt im eigenen Bettchen. Wer es extra-warm liebt, bucht ein Häuschen mit eigener Sauna.

- **Infos:** neugrad-eifel.de
- **Adresse:** Vogelsang 67, Schleiden
- **Preis:** ab 153 Euro pro Nacht für 2 Personen



Hoch hinaus! Baumhaus Neuss

Höhenangst sollte man nicht haben, wenn man sich in eines der Baumchalets in der Snow World Neuss zurückziehen möchte. In verschiedenen Größen stehen in bis zu fünf Metern höhe die Häuser mit klangvollen Namen wie „Wipfelglück“ (mit Sauna), „Abendrot“ (mit Hot Tub auf der Terrasse), „Luftschloss“ (mit Rutsche) oder „Waldgeflüster“ (mit hübscher Terrasse). Da die Baumhäuser auf dem Areal der Snow World Neuss stehen, lässt sich ein Aufenthalt mit einer Runde Skilaufen und/oder Après-Ski verbinden. Danach macht das Einkuscheln in luftiger Höhe doppelt Spaß.

- **Infos:** neuss.snowworld.com
- Adresse: An der Skihalle 1, Neuss
- **Preis:** ab 205 Euro pro Nacht

Versteck am Venusberg: V-Hotel in Bonn

Am lauschigen Venusberg in Bonn (der Name kommt nicht von der römischen Liebesgöttin, sondern laut LVR vom Begriff „Venn“ für Moorheide) liegt das V-Hotel. Seit 2014 führen der bekannte Bonner Gastronom Harald Voit und Tochter Christina das Hotel, dessen Clou die Baumhäuschen sind – es gibt aber auch Einzel- und Doppelzimmer sowie Suiten. Die Baumhäuser heißen „Rotkäppchen“, „Waldgeist“ und „Rostlaube“, alle sind mit Zirbenholz ausgekleidet. Der umgebende Kottenforst mit der Waldau und ihrem Wildgehege lädt zu ausgedehnten Wanderungen ein – ein Besuch in Bonn ist Pflicht!

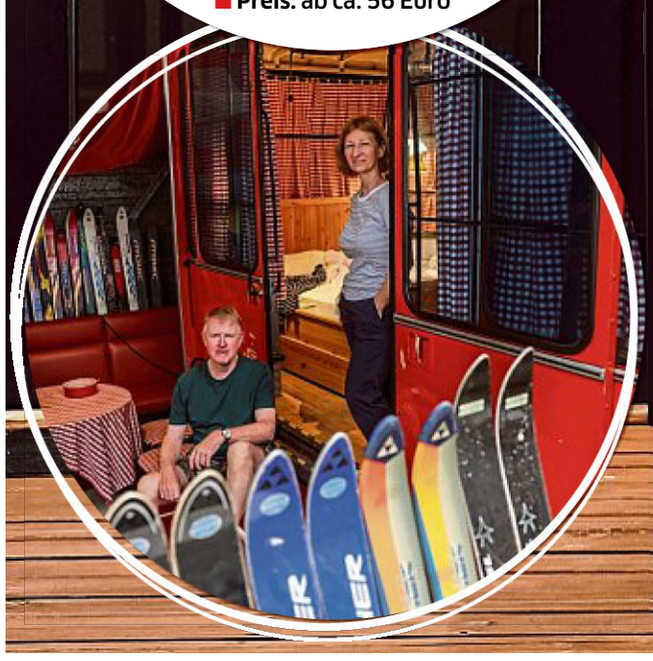
- **Infos:** v-hotel.de
- **Adresse:** V-Hotel Bonn, Haager Weg 44
- **Preis:** Baumhaus wochentags ab 184 Euro pro Nacht



Campen ohne Campingplatz: BaseCamp Bonn

Es gibt Camping, Glamping – und das BaseCamp. In Bonn stehen u. a. 13 Retro-Wohnwagen, zwei Schlafwagen und vier US-Airstreams für süße Träume zur Verfügung. „Flower Power“, „Rockabilly“ und „Pitstop“ sind nur einige der Ausstattungsvarianten, die von einer Filmsetdesignerin entworfen wurden. Wer sich wetterunabhängig das Campinggefühl geben möchte, kann sich hier mit der besseren Hälfte einkuscheln. Neben klassischen Campingunterkünften gibt es noch mehr liebenswerte „Verrücktheiten“ – z. B. die original Schweizer Skigondel (Foto unten). Achtung: Da der Fokus derzeit auf Event liegt, gibt es spezielle „Übernachtungstage“, die auf der Homepage angezeigt werden.

- **Infos:** basecamp-bonn.de
- **Adresse:** In der Raste 1, Bonn
- **Preis:** ab ca. 56 Euro



Einfach mal eine Kuschelauszeit nehmen – Tiny Houses oder besondere Cabins eignen sich perfekt dafür.

Fotos: picture alliance/dpa, Snow World Neuss/Thomas Haberland, Nutchel, Stefanie Monien, V-Hotel, Shutterstock, Shutterstock